

Die **Steinmeyer-Orgel** Opus 1400 von 1925 in der katholischen Kirche Ss. Corpus Christi in Berlin Prenzlauer Berg ist mit 71 Registern auf 3 Manualen und Pedal ein einmaliges und in Deutschland einzigartiges Instrument von internationalem Rang. Die Orgel gilt als direkter Vorfahre der weltberühmten und damals weltgrößten Kirchenorgel im Passauer Dom, die im Original nicht mehr erhalten ist.

Wir haben es hier mit einer der wenigen vollständig erhaltenen, klanglich nahezu unveränderten Großorgeln aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu tun. Klanglich verwirklicht das Instrument in idealer Weise alle Vorstellungen der von Albert Schweitzer initiierten elsässisch-deutschen Orgelreform; technisch wurden viele Aspekte geradezu genial und in damals modernster Weise umgesetzt.

Die Substanz des Instruments ist komplett original erhalten. Die Restaurierung des Instrumentes konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Um den Unterhalt des Instrumentes, die Organisation und Finanzierung von Konzerten sowie um die Bildung von Rücklagen für künftige Sanierungsaufgaben kümmert sich der

Förderverein Steinmeyer-Orgel von Ss. Corpus Christi e.V.

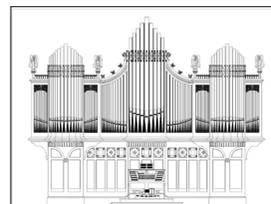
Bankverbindung:

IBAN DE39 3706 0193 6003 2810 17

BIC GENODED1PAX

Wenn Ihnen das heutige Konzert gefallen hat, dann bitten wir Sie herzlich um Ihre großzügige Spende. Bitte orientieren Sie sich dabei an Eintrittsgeldern, wie sie etwa bei einem Soloabend in der Philharmonie zu zahlen wären.

Möchten Sie sich darüber hinaus engagieren, dann freut uns jede Spende auf o.g. Konto, die Sie auch mit der Patenschaft für eine Pfeife verbinden können. Wenn Sie Interesse haben, Mitglied des Vereins zu werden, können Sie sich nach dem Konzert hinten in der Kirche bei uns informieren. Dort können Sie auch die Festschrift zur Sanierung der Orgel und eine CD mit unserer Orgel erwerben.



Orgelfestwochen Ss. Corpus Christi 2021

Sonntag, 19. September 2021, 18 Uhr

An der Steinmeyer-Orgel:
Zsolt Máté Mészáros, Budapest



Programm

Franz Liszt (1811-1886)

Praeludium und Fuge über das Thema B.A.C.H

Peter Tschaikowsky (1840-1893)

Schwanensee-Suite für Orgel

(Transkription: Zsolt Máté Mészáros)

Franz Liszt

Fantasie und Fuge über den Choral

“Ad nos, ad salutarem undam“

Der mit dem Junior Prima Award ausgezeichnete Organist **Zsolt Máté Mészáros** ist eine prägende Figur der jungen Organistengeneration seines Landes.

Er schloss sein Studium 2018 mit Auszeichnung an der Liszt Academy of Music in Budapest ab. Derzeit ist er Doktorand an der Doctoral School der Liszt Academy.

2016, 2017 und 2019 erhielt er das Annie Fischer Stipendium für Darstellende Kunst und 2020 das Stipendium der Ungarischen Akademie der Künste.

2012 gewann er den Wettbewerb der Ungarischen Philharmonie, 2018 war er Halbfinalist des Miami International Competition.

In den letzten Jahren gab er Hunderte von Konzerten in Ungarn und erhält auch immer mehr internationale Einladungen.

Eines seiner wichtigsten Ziele ist die Popularisierung der Orgelmusik und der ungarischen Musikkultur.

Derzeit arbeitet er an der Neuausgabe der Harmonium- und Orgelwerke von Franz Liszt.

Er ist Musikdirektor an der Innerstädtischen Pfarrkirche in Budapest und Organist der Heilig-Geist-Kirche in Budapest. Bei seinen Konzerten spielt er häufig eigene Bearbeitungen von Orchester- oder Klavierwerken. Darüber hinaus hat er mehrfach neue Orgelwerke ungarischer Komponisten uraufgeführt.